

Fulminanter Auftakt im Welios mit der Tea Time 18/19

Wels, 12.11.2018 - Am Sonntag, 11.11.2018, startete im Welios erneut die Tea Time. In diesen wissenschaftlichen Plauderstunden werden unkonventionelle Themen in lockerer Atmosphäre, leicht verständlich besprochen.

In gemütlicher Runde mit einer Tasse Tee, berichtete der CERN-Forscher, Dr. Werner Riegler, über die Versuche, die an diesem weltweit größten Forschungszentrum in Genf durchgeführt werden. Im 27 Kilometer langen Beschleunigungstunnel bringt man Protonen auf nahezu Lichtgeschwindigkeit und schießt dann zwei Protonenstrahlen aufeinander. Durch diese Frontalzusammenstöße werden auf kleinstem Raum Energien frei, die jenen gleichen, die am Beginn unseres Universums, also beim Urknall geherrscht haben. Mehr als 120 Personen lauschten dem Gespräch, das der pädagogische Berater des Welios, Leo Ludick, mit dem Leiter eines dieser Experimente am CERN führte.

Am 2. Dezember 2018 um 16:30 Uhr wird mit Dr. Horst Steinmüller, GF des Energieinstituts an der Johannes Kepler Universität Linz diskutiert, ob man in Zukunft den benötigten Strom selbst herstellt und dadurch von den Stromlieferanten unabhängig wird.

Weitere Termine der Tea Time, jeweils um 16:30 Uhr bei freiem Eintritt

20.01.2019

Passen Mann und Frau überhaupt zusammen? Erkenntnisse der Verhaltensbiologie im gesellschaftlichen Diskurs

Referentin: Dr. Elisabeth Oberzaucher, Verhaltensbiologin der Universität Wien und Mitglied der Science Busters

Presserückfragen an Mag. Leo Ludick | ludick@welios.at

10.02.2019

Blitz, Donner und Tornados - Extremwetterlagen, auf die wir uns einstellen müssen

Referent: *Mag. Christian Ortner, Meteorologe der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik*

10.03.2019

Von der Leichtigkeit des Seins - moderne Composite-Bauweise in Flugzeug, Auto und Alltag

Referent: *FH-Prof. DI Dr. Roland Hinterhölzl*

Bild: Dr. Werner Riegler (links) und Leo Ludick (rechts).

Bildautor: Welios

Detailinformationen:

<https://www.welios.at/2018/09/tea-time-science-talk-18-19/>

Presserückfragen an Mag. Leo Ludick | ludick@welios.at